

menschlichen Arbeit seine Quelle habe, so ist die Verwirrung allgemein. Es müßte also danach entweder Dinge geben, die einen Preis haben, ohne daß sie geeignet sind, menschlichen Bedürfnissen zu dienen, nur weil Arbeit auf sie verwandt ist, was widersinnig wäre; oder aber wenn wir es nur mit einer ungeschickten Anordnung von Vordersatz und Nachsatz zu tun haben, dann stehen sich die beiden Sätze: „Arbeit ist die einzige Quelle des Preises“ und „drei Grundlagen sind es, die den Preis der auszutauschenden Ware bilden“ diametral gegenüber, da ja die Natur der wirtschaftlichen Güter sich mit Einführung des Austausches nicht geändert hat. Etwas stimmt also jedenfalls nicht, und wir sind nicht in der Lage, zu bestimmen, welches nun die eigentliche Ansicht Sismondis ist. Es bleibt uns daher nichts anderes übrig, als alle drei zu behandeln und zu widerlegen. Am kürzesten können wir die dritte Behauptung: Arbeit sei die einzige Quelle des Preises, abtun, da wir sie in einem wohl durchdachten und geordneten Systeme bei Rodbertus wiederfinden werden¹⁾. Eine Widerlegung wird also dort eher am Platze sein, wo wir es mit einer besseren Ausführung zu tun haben werden.

Gehen wir also gleich zur Kritik der zuerst erwähnten, für das Vorhandensein von Werten notwendigen drei Grundlagen über: menschliche Arbeit, Brauchbarkeit für menschliche Bedürfnisse und Aufbewahrungsmöglichkeit. Hier hat Sismondi Unnötiges als wichtig hingestellt und Wichtiges als unnötig oder falsch fortgelassen. So sehr wir uns damit einverstanden erklären können, daß die Summe der Arbeit und der Grad der Brauchbarkeit angeführt werden, so überflüssig, um nicht zu sagen bedenklich ist es, daß auch die Aufbewahrungsmöglichkeit für nötig erklärt wird; bedenklich vor allem deshalb, weil wir daraus sehen, daß Sismondi nur die materiellen Güter als solche gelten lassen will und die geistigen vollkommen ignoriert. Es ist dies derselbe Fehler, den wir schon bei Adam Smith feststellen konnten, den erst J. St. Mill als Anhänger und Fr. List als Gegner des Adam Smith endgültig beseitigt haben.

Wichtiges ist dafür teils stillschweigend, teils ausdrücklich als unwesentlich außer Betracht geblieben: die wertschaffende Tätigkeit des Kapitals wird als mittelbare Arbeit²⁾ für unproduktiv erklärt; daß die Natur der Ursprung aller Dinge ist, kann natürlich nicht geleugnet werden, aber Sismondi möchte ihr, gleich wie später

¹⁾ Rodbertus, Zur Erkenntnis uns. staatswirtschaftl. Zust., S. 6, 7.

²⁾ Sismondi, a. a. O., I, 65: „travail médiat.“